



## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Mehren vom 07.07.2020  
Unter Vorsitz von Ortsbürger  
meister Erwin Umbach sind anwesend:

### die Ratsmitglieder:

Kurt Bohr	Christof Kreutz	Dirk Umbach
Philipp Schüller	Susanne Umbach	Dr. Andreas Schüller
Tanja Leber	Arno Stolz	Jan Kordel
Ewald Krämer	Thomas Umbach	Wolfgang Neis
Udo Umbach	Florian Mohrs	Volker Mohrs

entschuldigt fehlten: Paul Zens

Gäste: 3 Bürger

Ortsbürgermeister Erwin Umbach eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Ratsmitglieder und die Gäste und stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist. Änderungen der Tagesordnung wurden erwünscht.

Unter Tagespunkt 5:

Errichtung einer PV-Anlage auf dem Gemeinde-Bauhof

Punkt 6:

Storchenwiese

Die nachfolgenden Punkte verschieben sich dadurch auf Platz 7 und 8

### Tagesordnung:

#### **Öffentliche Sitzung:**

1. Bürgerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 07.07.2020
3. Auftragsvergabe zur Beschaffung eines Kompakttraktors mit Zubehör
4. Beratung und Beschlussfassung für das Vorgabeverfahren und den Wertkriterien für einen neuen Gas-Konzessionsvertrag
5. Errichtung einer PV-Anlage auf dem Gemeinde-Bauhof
6. Storchenwiese
7. Informationen durch den Bürgermeister
8. Verschiedenes



### **Nichtöffentliche Sitzung:**

1. Bauanträge
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Verschiedenes

### **A. Öffentliche Sitzung**

#### **1. Bürgerfragestunde**

Ein Bürger fragte: Wie weit ist die Gemeinde Mehren mit der Umstellung auf „wiederkehrenden Beiträge“?

Ab 2024 sollen einmalige Beiträge automatisch auf wiederkehrende Beiträge umgestellt werden.

Es wurde vorgeschlagen, mit Herrn Dominik Zillgen von der VG Daun vorab schon abzuklären, ob dazu Zuschüsse zu erwarten sind. Ortsbürgermeister Umbach informiert sich über eine entsprechende Satzung und Herr Zillgen wird zu einer der nächsten Sitzungen eingeladen.

#### **2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.05.2020**

Zu Punkt 3: Widmung der Tiergartenstraße. Die schriftlichen Zustimmungserklärungen sind alle unterschrieben und liegen der VG Daun vor.

An einem bestimmten Teilabschnitt der Tiergartenstraße wurde die Straße etwas verbreitert. Wie sich im Nachhinein herausgestellt hat gehört dieses Stück Gemarkung nicht einem Anlieger, sondern der Gemeinde.

Es wurden in der Niederschrift vom 26.05.2020 Bedenken wegen der Einladung der Gemeinderatssitzung durch Aushang angemeldet.

Der Ortsbürgermeister widersprach diesen Bedenken und bezog sich auch auf die Sitzung vom 03.09.2019, die ebenfalls durch Aushang einberufen wurde. Hierzu stellt der Bürgermeister fest, dass die Hauptsatzung für Gemeinderatssitzungen folgendes aussagt:

*„Ohne rechtsbegründete Wirkung sollen Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung des Gemeinderates durch Aushang an der Bekanntmachungstafel bekannt gemacht werden.“*

Gemeinderatsmitglieder, die in den Gemeinderat gewählt wurden, sollten sich im Vorfeld mit den verschiedenen Ordnungen, Passagen und Inhalten der Satzungen der Ortsgemeinde vertraut machen, bevor sie ihre Bedenken aussprechen.

Die Niederschrift wurde mit 15 ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.



### **3. Auftragsvergabe zur Beschaffung eines Kompakttraktors mit Zubehör**

Die Ausschreibung ist erfolgt durch die Ortsgemeinde. Es wurden 5 Land-Maschinen Händler angeschrieben, wovon 2 kein Angebot abgegeben haben. Die Gemeinde darf freihändig wählen, wem sie eine Ausschreibung zusendet. Es wurde ausgeschrieben: 1 Kompakttraktor mit Mulcher, Kehrmachine und Kugelkopf-Anhängekupplung.

Bündnis 90/Die Grünen haben einen Antrag gestellt:

Die Fraktion beantragt, von der Beschaffung eines Kompakttraktors mit Zubehör abzusehen.

Begründung: Der aktuell vorhandene Kompakttraktor befindet sich in mit bisher nur 1500 Betriebsstunden in einem guten Zustand, welcher einer weiteren dauerhaften Nutzung nichts entgegensteht. Erforderlich ist lediglich die fällige TÜV-Hauptuntersuchung. Evtl. erforderliche, notwendige Reparaturen/Wartungen werden extrem deutlich unter dem Kostenrahmen einer Neubeschaffung liegen. In Anbetracht der jetzt schon existierenden Schuldenlast der Ortsgemeinde sind die Ausgaben einer Neuanschaffung daher nicht zu vertreten.

Es wurde heftig diskutiert, da der alte Traktor nicht mehr durch den TÜV kommt und Reparaturen von min. 4.000,00€ anfallen würden.

Abstimmung: Wer kann dem Antrag der Grünen zustimmen:

3 ja-stimmen, 12 nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

In der Sitzung kam der Vorschlag, auf die Frontkehrmaschine zu verzichten und dafür einen Mulcher für den großen Traktor anzuschaffen.

Es wurde beschlossen, eine neue Leistungsausschreibung zu erstellen mit folgendem Inhalt: Kompakttraktor neu mit Zubehör, Kugelkopfkupplung, Frontmulchgerät optional Frontmäherwerk zuzüglich für den 70 PS Traktor einen Schlegel Mulcher mit hydraulischer Seitenverschiebung.

Die Vergabe soll auf den Haupt- und Finanzausschuss delegiert werden.

Abstimmung: 13 ja-Stimmen, 2 nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

### **4. Beratung und Beschlussfassung für das Vergabeverfahren und den Wertkriterien für einen neuen Gas-Konzessionsvertrag**

Der mit der EVM bestehende Gaskonzessionsvertrag läuft am 19.09.2020 aus. Die neue Ausschreibung ist seitens der VG Daun bereits erfolgt. Es haben sich Innogy und EVM beworben.

Gemäß 45 Abs. 3 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) macht die Gemeinde spätestens zwei Jahre vor Ablauf von Wegenutzungsverträgen das Vertragsende und einen ausdrücklichen Hinweis auf die nach § 46 a EnWG von der Gemeinde in geeigneter Form zu veröffentlichen Daten sowie den Ort der Veröffentlichung im Bundesanzeiger bekannt. Dies ist am 26.02.2018 erfolgt. Daraufhin haben sich 2 Interessenten zum Abschluss eines neuen Konzessionsvertrages beworben.



Nach § 46 Abs. 4 Satz 4 EnWG hat die Gemeinde jedem Unternehmen, welches fristgerecht ein Interesse bekundet hat, Auswahlkriterien und deren Gewichtung in Textform mitzuteilen

Des Weiteren sollte die Ortsgemeinde sich einen Eignungsnachweis vorlegen lassen, dass die technische, personelle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gegeben ist. Dies umfasst den Nachweis der Befähigung, den Netzbetrieb auf Dauer entsprechend der rechtlichen Voraussetzungen zu gewährleisten.

Im Auswahlkriterienkatalog erfolgt die Bewertung der Kriterien für jedes Angebot über ein Punktesystem. Wer letztlich die höchste Punktzahl erreicht wird neuer Gaslieferant.

Beschlussfassung: Der Ortsgemeinderat beschließt die in der Anlage aufgeführten Bewertungskriterien sowie deren Erläuterungen zu den Gewichtungen.

Gleichzeitig wird ein Eignungsnachweis angefordert.

Abstimmung: 15 ja-Stimmen und 1 nein-Stimme

## **5. Errichtung einer PV-Anlage auf dem Gemeinde-Bauhof**

Durch die SPD-Fraktion wurde vorgeschlagen, zu prüfen, ob auf dem Gemeinde-Bauhof eine Photovoltaik-Anlage errichtet werden könnte. Zum einem, um im Rahmen der Energiewende den CO<sub>2</sub> der Ortsgemeinde zu reduzieren und zum anderen eventuell Einnahmen für die Ortsgemeinde zu generieren.

Der Gemeinderat beauftragt den Ortsbürgermeister in Abstimmung mit der VG Daun die Möglichkeiten und Finanzierungsmodelle (z.B. Mietkauf) und Förderung zur Errichtung einer Photovoltaik Anlage auf der Dachfläche des Bauhofes zu prüfen und hierzu zur nächsten Ratssitzung zu informieren.

Es wurde vorgeschlagen zu prüfen, ob nicht auf mehr öffentliche Gebäude (z.B. Feuerwehrhaus, Schule, Kita, Sportverein, Tennisverein) eine Photovoltaikanlage installiert werden könnte.  
Einstimmig angenommen.

## **6. Storchenwiese**

Durch die SPD-Fraktion wurde erstmalig im Jahr 2014 das Thema „Errichtung einer Storchenwiese“ im Gemeinderat eingebracht. Dadurch, dass mittlerweile die Frage, wo diese Storchenwiese errichtet werden kann, geklärt ist, da die Familie Helmut und Susanne Umbach der Gemeinde ihre Wiese unterhalb des Sportplatzes zur Verfügung stellt.



Daher wurde durch die SPD-Fraktion angeregt, dieses Thema nochmals im Mitteilungsblatt publik zu machen.

Es ergeht nochmals ein Aufruf an die Eltern, deren Kinder ab dem Jahr 2014 geboren wurden, ob sie an einer Baumpflanzaktion teilnehmen möchten. Interessenten möchten sich bitte bei Tanja Leber, Christof Kreuzt oder beim Ortsbürgermeister melden.

Die Bäume werden von der Ortsgemeinde zur Verfügung gestellt. OB Umbach nimmt dann Kontakt mit Gartenbetrieb Fleschen auf, damit die Bäume ordnungsgemäß gepflanzt werden. Es sollen auch zusätzlich für jeden Baum ein Namensschild angeschafft werden.

Sollte die Baumpflanzaktion gut anlaufen, soll die Aktion einmal im Jahr wiederholt werden.

## **7. Informationen durch den Ortsbürgermeister**

Widerspruch gegen die Baugenehmigung eines Antennenmastes durch die KV Vulkaneifel.

Der Bauantrag wurde von der Kreisverwaltung genehmigt. Die KV Vulkaneifel fragt an, ob der Ortsgemeinde Mehren vor den Kreisrechtsausschuss geht oder mit der alleinigen Entscheidung durch den Vorsitzenden des Kreisrechtsausschusses einverstanden wäre.

Dem Leitungs- und Wegerecht hat der Ortsgemeinderat nicht zugestimmt. Der Alternativstandort vom Gemeinderat wurde gar nicht von der Kreisverwaltung beachtet.

Jetzt geht es um die Frage: Gehen wir vor den Kreisrechtsausschuss oder nicht?

13 ja-Stimmen und 3 Enthaltungen.

Es wurde beim Bürgermeister angefragt, ob die Gemeinde eine „Hundewiese“ zur Verfügung stellen könnte. Dort könnten die Hunde frei laufen, spielen und ihre Geschäfte erledigen. Nach heftiger Diskussion und, da die Gemeinde nach heutiger Sicht kein geeignetes Grundstück zur Verfügung stellen kann, wurde der Antrag abgelehnt.

Waldgatter „Im Sadersberg“ in Richtung Steinigen. Wurde aufgestellt zum Schutz gegen Wildschaden. Die Ausführung des Wildgatters erfolgte in Metall, das Material ist teuer, dafür gibt es Einspareffekte beim Aufbau und das Stangenmaterial ist wiederverwendbar.

Zeitungsartikel im TV zur Arztpraxis in Mehren.

Der TV hatte beim Ortsbürgermeister angerufen, wie es mit der Arztpraxis aussieht. Herr Umbach hat sie an Herrn Roland Thelen verwiesen.

Die Verträge sind alle unterschrieben. Herr Thelen möchte vor Mitte August keine Stellungnahme abgeben.



Die Amtszeit des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Daun, Herr Werner Klöckner, endet wahrscheinlich aus gesundheitlichen Gründen am 31.07.2020. Die Neuwahl der/des hauptamtlichen Bürgermeisterin/ Bürgermeisters soll gleichzeitig mit der Wahl des Landrates durchgeführt werden.

## **8. Verschiedenes**

Der Mountainbike Trailpark für die Jugendlichen im Lehwald am Sportplatz wurde mittlerweile weiter ausgedehnt, was so nicht abgesprochen war. Ortsbürgermeister Umbach will mit den Jugendlichen darüber sprechen, dass das so nicht geht.

Die Firma Fleschen im Industriegebiet hat Interesse an dem freigewordenen Grundstück angemeldet.

Bei der Beseitigung des Erdaushub auf dem Grundstück neben der Fa. Fleschen im Industriegebiet sind Bäume und Äste auf das Nachbargrundstück gefallen. Diese sollten weggeräumt werden.

Auf der Straße zur Mehrener Mühle, soll ein Baum/Ast auf der Straße liegen und entfernt werden.

Kindergarten Mehren, Ergebnis der Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für 2020.

Aufstellung der Hunde, die in Mehren gemeldet sind. Im Herbst kommt automatisch eine neue Hundeliste.

Die Straße „Auf der Quart“ zum Anwesen Gemüseland/Zens soll ausgebaut werden. Der Vorgang wird noch bei der VG-Bauverwaltung geprüft.

Corona Treff von Jugendlichen auf dem Nast. Ortsbürgermeister Umbach und auch Anlieger haben versucht, auf die Jugendlichen einzuwirken, Ruhe einzuhalten und den Platz sauber zu verlassen, hat aber nichts gebracht. Nun sollen die Bänke und Sitzgruppen weggeholt werden. Im Jugendraum müssen zuerst die Fenster erneuert werden. Die Jugend soll helfen, den Raum zu streichen.

Ebenso beim Nast werfen die Jugendgruppe Flaschen auf die Wiese, anschließend wurde gemäht, Silo gemacht und die Scherben sind nun im Futter. Es geht nicht, dass die Jugendlichen ihren Müll nicht wegräumen.

Internetseite der Ortsgemeinde müsste überholt werden.

Die Seite vom Gemeinderat ist immer noch nicht vollständig.

Herr Röhrs möchte gerne mit einem Jüngeren zusammenarbeiten, damit dieser die Internetseite später mal weiterführen kann.



Nach den Sommerferien soll in Mehren in der Turnhalle eine Kinderturngruppe etabliert werden.

An der Radbüschstraße stehen Bäume am Straßenrand die in die Straße ragen und Am Schauerberg ragen die Steine einer Basaltmauer in die Straße hinein. Die Eigentümer sollen angeschrieben werden.

Da keine weiteren Anträge vorlagen, schloss Ortsbürgermeister Umbach um 22:00 Uhr die Sitzung

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin